

LWL-Wohnverbund Dortmund
Stellenbeschreibungen



LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibungen

I. Vorwort; Organigramm

II. Stellenbeschreibungen

01 Wohngruppendienst – Leitung	Seite 6
02 Wohngruppendienst – Fachkraft	Seite 10
03 Wohngruppendienst – Nichtfachkraft	Seite 14
04 Tagesförderstätte – Leitung	Seite 17
05 Tagesförderstätte – Fachkraft	Seite 21
06 Wohnen in Gastfamilien/Familienpflege – Fachkraft	Seite 25
07 Tagesstätte – Leitung	Seite 28
08 Tagesstätte – Fachkraft	Seite 32



LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Vorwort

Menschen mit Behinderung sind Teil unserer Gesellschaft. Sie umfassend und ihren Möglichkeiten entsprechend am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen ist unsere ethische Verpflichtung und mit dem Gleichbehandlungsgrundsatz des Grundgesetzes garantiert.

Der LWL-Wohnverbund Dortmund (WVD) ist eine Förder- und Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung. An zwei Standorten werden Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung / Erkrankung bzw. Menschen mit Abhängigkeitserkrankung im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB XII sowie nach § 35a KJHG betreut und gefördert. Der WVD besteht aus stationären und teilstationären Einrichtungsteilen sowie ambulanten Diensten. Laut Leistungs- und Prüfungsverordnung werden 392 stationäre Plätze vorgehalten. Im Ambulant Betreuten Wohnen werden etwa 100 Klientinnen und Klienten betreut.

In § 53 SGB XII heißt es: „Besondere Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Hierzu gehört insbesondere, den behinderten Menschen die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern, ihnen die Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zu ermöglichen oder sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen.“

Grundlage unseres Handelns ist die Überzeugung, dass Menschen mit Behinderung die Fähigkeit und die Chance zu einem weitgehend selbstbestimmten Leben haben. Ausgehend von dieser Haltung stellen wir vielfältige pädagogische, therapeutische und pflegerische Hilfen sowie eine fachlich kompetente Begleitung zur Verfügung.

Eine der wichtigsten Aufgaben des WVD ist es, Menschen mit Behinderung ein möglichst normales und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Die Lebensformen von Menschen mit Behinderung, ihrer Wohnwelt sowie ihre Arbeits- und Freizeitbedingungen sind vielfältig. Jeder Mensch mit Behinderung benötigt eine auf ihn zugeschnittene Förderung, Betreuung und tagesstrukturierende Angebote.

Mit den differenzierten Betreuungsangeboten und der Betreuungskette von enger stationärer Förderung und Betreuung bis hin zur Kooperation mit Anbietern des betreuten Wohnen bietet der Wohnverbund Leistungen aus einer Hand an und kann für jeden Menschen mit Behinderung einen auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenen Lebensraum entwickeln.

Verantwortlich für den LWL-Wohnverbund Dortmund (WVD) sind der Betriebsleiter sowie die Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund.

Anschrift: LWL-Wohnverbund Dortmund Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Betriebsleiter: Bernd-Martin Schaake
Leiter LWL-Wohnverbund Dortmund: Hans Schröder

(Organigramm: Abbildung siehe letzte Seite)



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Im Sinne der Eingliederungshilfe und des Normalisierungsgedankens werden im LWL-Wohnverbund Dortmund (WVD) Betreuungs- und Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen vorgehalten, die sich am individuellen Hilfebedarf der Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Klientinnen und Klienten orientieren. Grundlage ist dabei das Verständnis, dass jeder Mensch unabhängig von Grad und Schwere einer Behinderung grundsätzlich auf Wachstum und Entwicklung ausgerichtet ist.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen Funktionsstellen leisten dabei ihren Beitrag, indem sie mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Klientinnen und Klienten eine professionelle, tragfähige Beziehung eingehen, in der Selbstvertrauen gewonnen, Angst überwunden, Abgrenzung und Selbstsorge gelernt werden kann. Sie begleiten, beraten und fördern die ihnen anvertrauten Menschen, indem sie daran mitwirken, ein entsprechendes Wohnumfeld zu schaffen und aufrecht zu erhalten und /oder im Lebensalltag die notwendigen Hilfemaßnahmen zu erbringen. Dabei orientieren sie sich an den Leitideen und Handlungsgrundsätzen des Rahmenkonzepts:

Normalisierung
Integration
Selbstbestimmung
Individualisierung
Entwicklungsorientierung
Förderung von Ansehen und Kompetenz durch Erweiterung des Rollenbildes
Berücksichtigung der besonderen Verletzlichkeit

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Profession erbringen die notwendigen Betreuungsleistungen und Fördermaßnahmen in Teamarbeit.

Um der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter in ihrer/seiner jeweiligen Funktion Sicherheit und Klarheit für ihr/sein berufliches Handeln und Aufgabenspektrum zu vermitteln, liegen Stellenbeschreibungen vor. Eine Stellenbeschreibung stellt die sachliche Grundlage für das eigenverantwortliche Handeln der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers dar. Sie umschreibt die Bandbreite und die Grenzen des jeweiligen Verantwortungsbereichs.

Insofern tragen Stellenbeschreibungen zur Qualitätssicherung bei, indem sie sowohl bezogen auf die/den einzelne/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter als auch bezogen auf die Einrichtung für Transparenz und für Verbindlichkeit sorgen.

The logo consists of the letters 'LWL' in a bold, black, sans-serif font. The letters are closely spaced and have a slightly irregular, hand-drawn appearance.

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibungen

Gliederung der einzelnen Stellenbeschreibungen nach

1. Beschreibung der Organisationseinheit

2. Anforderungsprofil

- 2.1 Qualifikation
- 2.2 Persönliche Voraussetzungen
 - Allgemeine Voraussetzungen
 - Funktionsbezogene Voraussetzungen
- 2.3 Berufliche Kenntnisse und Vorerfahrungen
- 2.4 Methodische und fachliche Kenntnisse

3. Aufgaben

- 3.1 Personalbezogene Aufgaben
- 3.2 Fachliche Aufgaben
 - 3.2.1. Ergänzung Pflegefachkräfte
- 3.3 Administrative Tätigkeiten
- 3.4 Vernetzungen / Kooperationen
- 3.5 Qualitätssicherung

4. Vorgesetzte Stellen/Unterstellungsverhältnis

- 4.1. Vertretungsregelung
- 4.2. Delegation



LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibung 01

Stellenbeschreibung **für die Funktion einer Wohnbereichsleitung**

1. Stationäre Wohnangebote

Entsprechend der im Vordergrund stehenden Behinderung (psychische Behinderung, geistige Behinderung, Behinderung aufgrund einer chronischen Alkoholabhängigkeit) bestehen nach Behinderungsarten getrennte Wohnangebote. Vom Umfang des Hilfebedarfs jeder einzelnen Bewohnerin / jedes einzelnen Bewohners hängt die Betreuungsintensität der jeweiligen Wohngruppe ab.

Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Profession erbringen die notwendigen Betreuungsleistungen und Fördermaßnahmen in Teamarbeit. Jede Wohngruppe wird geleitet von einer Wohnbereichsleitung, die für die Organisation der jeweiligen Einheit zuständig und verantwortlich ist.

2. Anforderungsprofil

Die Wohnbereichsleitung unterstützt die konzeptionellen Betreuungsziele und Leitgedanken des LWL-Wohnverbundes Dortmund. Sie ist verantwortlich für einen ordnungsgemäßen Betreuungsrahmen, die Organisation und den reibungslosen Ablauf innerhalb ihrer Einheit. Dabei beachtet sie die organisatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Die Wohnbereichsleitung ist Bindeglied zwischen Mitarbeiter/innen der Wohngruppe und der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund. Sie ist Ansprechpartner/in und verantwortlich in allen relevanten Regelungen, die die Bewohner/innen der Wohngruppe betreffen.

2.1 Qualifikation

Voraussetzung ist eine abgeschlossene mindestens dreijährige Ausbildung im Bereich Pädagogik oder/und Pflege, Studium der Sozialarbeit / Erziehungswissenschaften und Weiterbildung zur Stationsleitung oder ähnlichem.

Primär handelt es sich um:

- Sozialarbeiter/in
 - Sozialpädagoge/-pädagogin
- und vergleichbare Qualifikationen.

2.2 Persönliche Voraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- Belastungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Reflexionsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

- Kollegialität und Kooperationsfähigkeit
- Flexibilität
- soziale und kommunikative Kompetenzen
- Einfühlungsvermögen

Funktionsbezogene Voraussetzungen

- soziale und persönliche Kompetenzen zur Ausübung einer Leitungsfunktion
- Durchsetzungsfähigkeit
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten, zu strukturiertem, zielgerichtetem Handeln
- gute organisatorische Fähigkeiten
- Bewusstsein der eigenen Verantwortung und Vorbildfunktion
- Fähigkeit der Weitervermittlung der eigenen beruflichen Fachkompetenz
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit Bewohner/innen, Angehörigen, gesetzlichen Betreuer/innen, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten
- Flexibilität in Bezug auf Dienstzeiten und Dienstplangestaltung
- Grundkenntnisse wirtschaftlichen Verhaltens

2.3 Berufliche Kenntnisse und Vorerfahrungen

Berufserfahrung in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung / psychischer Erkrankung sowie im Umgang mit Menschen mit einer chronischen Abhängigkeitserkrankung

2.4 Methodische und fachliche Kenntnisse

- Kenntnisse der Leistungs-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen
- Kenntnisse sozialhilferechtlicher Rahmenbedingungen
- Fachkenntnisse bezogen auf das zu betreuende Klientel
- Kenntnisse im Zusammenhang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Kenntnisse in den Bereichen Qualitätsmanagement, Moderation und Gesprächsführung
- Leitungskompetenz, erworben durch entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Sozialarbeit, Leitungskurs Pflege etc.)
- EDV-Kenntnisse wünschenswert

3. Aufgaben

Verantwortung für den ordnungsgemäßen Dienstablauf und die qualifizierte Betreuung der Bewohner/innen in der Wohngruppe.

3.1 Personalbezogene Aufgaben

- Organisation des Einsatzes von Mitarbeiter/innen (unter Berücksichtigung des Arbeitszeitgesetzes)
- Organisation der Urlaubsplanung innerhalb des Teams
- Führen von Mitarbeiter und Mitarbeiterinnengesprächen
- Beurteilung von Mitarbeiter/innen
- Einsatzplanung, Betreuung und Beurteilung von Mitarbeiter/innen sowie von Praktikantinnen, Praktikanten, Zivildienstleistenden und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen
- Organisation der Zusammenarbeit / des Konfliktmanagements im Team
- Mitwirkung bei der Neubesetzung von Stellen



LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

3.2. Fachliche Aufgaben

- fachliche Anleitung und Beratung des Teams
- Ausübung der delegierten Fachaufsicht
- Einarbeitung von neuen Mitarbeiter/innen, insbesondere von Fachkräften
- Koordination und Moderation von Teambesprechungen
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Wohngruppe
- Entwicklung von Standards für schriftliche und mündliche Kommunikationsstrukturen
- Führen von Informations- und Aufnahmegesprächen von Bewohner/innen
- Organisation und Umsetzung eines Bezugspersonensystems in der Betreuung
- Verantwortung/Mitwirkung für/bei den Aufnahme- Verlegungs- und Entlassungsformalitäten von Bewohnerinnen und Bewohnern
- Verantwortung für die regelmäßige Förderplanung und die Umsetzung der Hilfeleistungen/ Fördermaßnahmen
- Mitwirkung bei der fachlich korrekten Leistungstypen-Zuordnung
- Verantwortung für die regelmäßige Überprüfung der Rechtsgrundlage
- Koordination/Delegation der notwendigen Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen
- Verantwortung für die Bestellung, Verwaltung und Lagerung
- Verantwortung für die sachgerechte Pflege, Wartung und Lagerung von medizinisch-technischen Geräten
- Mitwirkung/Verantwortung für die Umsetzung von angemessenen Formen der Krisenintervention
- Verantwortung von qualitätssichernden Maßnahmen / Entwicklung und Einhaltung von standardisierten Qualitätssicherungsmaßnahmen (siehe 3.5)

3.3. Administrative Aufgaben

- Erledigung und Weiterleitung des für die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung notwendigen Formularwesens (z.B. Ausfallzeiten)
- Erstellung und Abrechnung von Dienstplänen
- sachgemäße und ordentliche Führung des vorhandenen Budgets
- Schriftverkehr mit dem Kostenträger und anderen Institutionen
- regelmäßige Überprüfung der Leistungstypen-Zuordnung
- ordnungsgemäße Führung der Dokumentation
- zeitnahe Erstellung von notwendigen Protokollen
- Organisation und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit
- Umbau- und Renovierungsarbeiten
- Einhaltung der Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften / Arbeitsschutz
- Einhaltung der „Übertragung von Unternehmerpflichten“

3.4. Vernetzungen / Kooperationen

Die unterschiedlichen Angebote des WVD werden untereinander und mit den Angeboten anderer Einrichtungen und Dienstleistungsanbieter vernetzt. Hier findet eine sinnvolle Ergänzung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Therapie zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten statt.



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Die Leitung ist

- *Ansprechpartner/in der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund*
- *verantwortliche/r Ansprechpartner/in für die Kooperation mit den örtlichen stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen*
- *verantwortliche/r Ansprechpartner/n für die Kooperation mit den gesetzlichen Betreuer/innen, Angehörigen der Bewohner/innen und behandelnden Ärztinnen/Ärzten und zuständigen Fachdienstmitarbeiter/innen*
- *Ansprechpartner/in der Zentralen Dienste der Gesamteinrichtung (z.B. Regiebetriebe, Verwaltung, Wirtschaft)*

3.5. Qualitätssichernde Aufgaben

- *Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Qualitätshandbuch)*
- *Verantwortung für die Einhaltung und Durchführung von standardisierten Qualitätssicherungsmaßnahmen*

4. Vorgesetzte Stellen/Unterstellungsverhältnis

Fach- und Dienstvorgesetzte/r und letztverantwortliche/r Dienstvorgesetzte/r der Wohngruppenleitung ist die Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund.

Die Wohngruppenleitung ist Fachvorgesetzte/r aller Mitarbeiter/innen der Wohngruppe. Einzelne dienstrechtliche Befugnisse, die zur Aufrechterhaltung des täglichen Ablaufs notwendig erscheinen, können ihm/ihr übertragen werden.

4.1. Vertretungsregelung

Vertreten wird die Wohngruppenleitung durch eine/n Mitarbeiter/in aus dem Team, der/die nach Absprache mit der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund zur/m Abwesenheitsvertreter/in benannt wird.

4.2. Delegation

Einzelne Aufgaben können an weitere Mitarbeiter/innen des entsprechenden Wohngruppenteams delegiert werden. Insbesondere in Abwesenheitszeiten der Wohngruppenleitung ist sicher zu stellen, dass die Abwesenheitsvertretung die Leitungsaufgaben im erforderlichen Umfang verantwortlich übernimmt, bzw. durch eine/n weitere/n Mitarbeiter/in im Delegationsverfahren dabei unterstützt wird.

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibung 02

Stellenbeschreibung **für die Funktion einer Fachkraft**

1. Stationäre Wohnangebote

Entsprechend der im Vordergrund stehenden Behinderung (psychische Behinderung, geistige Behinderung, Behinderung aufgrund einer chronischen Alkoholabhängigkeit) bestehen nach Behinderungsarten getrennte Wohnangebote. Vom Umfang des Hilfebedarfs jeder einzelnen Bewohnerin / jedes einzelnen Bewohners hängt die Betreuungsintensität der jeweiligen Wohngruppe ab.

Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Profession erbringen die notwendigen Betreuungsleistungen und Fördermaßnahmen in Teamarbeit.

2. Anforderungsprofil

Eine Fachkraft im Wohngruppendienst ist für eine förderliche Gestaltung des Lebensalltags innerhalb der Wohngruppe zuständig und erbringt die notwendigen Förder- und Betreuungsmaßnahmen für die dort lebenden Menschen.

Dabei ist sie in besonderem Maße für ihre Bezugspersonen verantwortlich.

2.1 Qualifikation

Voraussetzung ist eine abgeschlossene mindestens dreijährige Ausbildung im Bereich Pädagogik oder/ und Pflege

Primär handelt es sich um:

- Familienpflegerin / -pfleger
 - Altenpfleger / -pflegerin
 - Erzieher / Erzieherin
 - Heilerziehungspfleger/ -pflegerin
 - Heilpädagogin / -pädagoge
 - Gesundheits- und Krankenpflegerin/ -pfleger
- und vergleichbare Qualifikationen.

2.2 Persönliche Voraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- Belastungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Reflexionsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision
- Kollegialität und Kooperationsfähigkeit
- Flexibilität
- soziale und kommunikative Kompetenz
- Einfühlungsvermögen

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Funktionsbezogene Voraussetzungen

- soziale und persönliche Kompetenz zur Ausübung der Funktion
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten, zu strukturiertem, zielgerichtetem Handeln
- Durchsetzungsfähigkeit
- Organisatorische Fähigkeiten
- Flexibilität in Bezug auf Dienstzeiten und Dienstplangestaltung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit Bewohner/innen, Angehörigen, gesetzl. Betreuer/innen, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten

2.3 Berufliche Kenntnisse und Vorerfahrungen

Erfahrungen in der beruflichen Arbeit bzw. im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung / psychischer Erkrankung und Abhängigkeitserkrankung.

2.4 Methodische und fachliche Kenntnisse

- spezifische Kenntnisse bezogen auf die zu betreuenden Bewohner/innen
- Kenntnisse sozialhilferechtlicher Rahmenbedingungen
- Kenntnisse im Zusammenhang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Kenntnisse der Leistungs-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarung
- Mindestens Grundkenntnisse in Medikamentenlehre und Pflege

3. Aufgaben

3.1 Personalbezogene Aufgaben

- fachliche Anleitung von Praktikanten /Praktikantinnen
- Einarbeitung von und Zusammenarbeit mit Zivildienstleistenden

3.2 Fachliche Aufgaben

- Mitwirkung bei Aufnahme, Verlegung und Entlassung einer Bewohnerin/eines Bewohners
- Einholen von notwendigen Informationen und Kenntnissen zur Biographie und zum Hilfebedarf der Bewohner/innen
- Einarbeitung von neuen Mitarbeiter/innen, insbesondere von Nichtfachkräften, Praktikantinnen / Praktikanten, Zivildienstleistenden
- Verantwortung für die Durchführung der regelmäßigen Förderplanung für die Bezugsbetreuten innerhalb der Wohngruppe
- Verantwortung bei der Erstellung einer individuellen Förder- und Betreuungsplanung
- Ansprechpartner/in im Rahmen des Personenbezugssystems
- Aufbau und Pflege einer tragfähigen, professionellen Beziehung zu den Bewohner/innen
- Durchführung der geplanten Hilfeleistungen/Fördermaßnahmen
- Mitwirkung bei der Auswahl und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Bewältigung von problematischen Verhaltensweisen von Bewohner/innen
- regelmäßige und ordnungsgemäße Dokumentation der durchgeführten pädagogischen Maßnahmen, der Entwicklungsschritte und von besonderen Vorkommnissen
- Erstellung von Sozial- und Verlaufsberichten
- Durchführung und Dokumentation der notwendigen Maßnahmen der Grundpflege
- Übernahme der notwendigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten innerhalb der Wohngruppe

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

- *Beteiligung an Team- und Fallgesprächen*

3.2.1. Fachliche Aufgaben für Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

- *Bestellung, Verwaltung/Lagerung von Medikamenten, Verbandsmaterial und sonstigen Heil- und Pflegemitteln*
- *Stellen und Verabreichen von Medikamenten*
- *sachgerechte Grundpflege, Wartung und Lagerung von medizinisch-technischen Geräten*

3.3 Administrative Aufgaben

- *regelmäßige Dokumentation*
- *Erstellung und Führung der Akten für die Bewohner/innen*
- *Verantwortung für den ordnungsgemäßen Zustand der Dokumentationsmappen der Bezugsbetreuten*
- *Erstellung von Förder- und Hilfeplänen*
- *Erledigung des notwendigen Formularwesens für die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Technik (Tagesbericht, Bestellungen, etc.)*
- *Anfertigung von Protokollen*

3.4. Vernetzungen / Kooperationen

Die unterschiedlichen Angebote des WVD werden untereinander und mit den Angeboten anderer Einrichtungen und Dienstleistungsanbieter vernetzt. Hier findet eine sinnvolle Ergänzung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Therapie zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten statt.

Von den Mitarbeiter/innen wird erwartet

- *kollegiale Zusammenarbeit im Team und teamübergreifend*
- *Kooperation mit stationären und ambulanten Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten/Ärztinnen*
- *Zusammenarbeit mit gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, mit dem persönlichen Bezugssystem der Bewohner/innen*
- *Kooperationen mit anderen sozialen Diensten, mit Arbeitsstätten der Bewohner/innen, mit Behörden etc.*
- *Zusammenarbeit mit den Fachdienstmitarbeiter/innen*
- *Vermittlung, Pflege und stellvertretende Ausführung aller weiteren bestehenden und notwendigen Außenkontakte*
- *aktive Teilnahme an Teambesprechungen, Mitverantwortung für die Form und Effizienz dieser Besprechungen*
- *umfassende Informationsweitergabe an Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte*
- *Teilnahme an wohngruppenübergreifenden Arbeits- und Projektgruppen*

3.5. Qualitätssichernde Aufgaben

- *Mitverantwortung für die Einhaltung und Durchführung von standardisierten Qualitätssicherungsmaßnahmen*
- *Mitarbeit bei der (Weiter-) Entwicklung von Standards im Bereich der Betreuungs- und Verwaltungsarbeit*



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

4. Vorgesetzte Stellen/Unterstellungsverhältnis

Direkte/r Vorgesetzte/r ist die Wohnbereichsleitung.

Die Dienst- und Fachaufsicht und Letztverantwortung liegt bei der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund.

4.1. Vertretungsregelung

- *Innerhalb einer Wohngruppe hat ein/e Mitarbeiter/in die Funktion der/s Bezugsbetreuers/ Bezugsbetreuerin für eine oder mehrere Bewohner/innen.*
- *Für die Zeiten der Abwesenheit wird ein/e Stellvertreter/in benannt.*



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibung 03

Stellenbeschreibung **für die Funktion einer Nichtfachkraft im Wohngruppendienst**

1. Stationäre Wohnangebote

Entsprechend der im Vordergrund stehenden Behinderung (psychische Behinderung, geistige Behinderung, Behinderung aufgrund einer chronischen Alkoholabhängigkeit) bestehen nach Behinderungsarten getrennte Wohnangebote. Vom Umfang des Hilfebedarfs jeder einzelnen Bewohnerin / jedes einzelnen Bewohners hängt die Betreuungsintensität der jeweiligen Wohngruppe ab.

Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Profession erbringen die notwendigen Betreuungsleistungen und Fördermaßnahmen in Teamarbeit.

2. Anforderungsprofil

Eine Nichtfachkraft im Wohngruppendienst wirkt mit bei der Gestaltung eines förderlichen Lebensalltags innerhalb der Wohngruppe und erbringt die notwendigen Förder- und Betreuungsmaßnahmen für die dort lebenden Menschen unter Anleitung. Dabei ist sie in besonderem Maße zuständig für ihre Bezugspersonen.

2.1 Qualifikation

- Mitarbeiter/innen ohne spezifische Ausbildung im Bereich Pflege oder Pädagogik

2.2 Persönliche Voraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- Belastungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Reflexionsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision
- Kollegialität und Kooperationsfähigkeit
- Flexibilität
- soziale und kommunikative Kompetenz
- Einfühlungsvermögen

Funktionsbezogene Voraussetzungen

- soziale und persönliche Kompetenz zur Ausübung der Funktion
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten, zu strukturiertem, zielgerichtetem Handeln
- Durchsetzungsfähigkeit
- organisatorische Fähigkeiten
- Flexibilität in Bezug auf Dienstzeiten und Dienstplangestaltung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit Bewohner/innen, Angehörigen, gesetzl. Betreuer/innen, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

2.3 Berufliche Kenntnisse und Vorerfahrungen

Berufliche oder persönliche Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung / psychischer Erkrankung und Abhängigkeitserkrankung sind wünschenswert

3. Aufgaben

3.1 Fachliche Aufgaben nach Anleitung

- Einholung von notwendigen Informationen und Kenntnissen zur Biografie und zum Hilfebedarf der Bewohner/ innen nach Anleitung
- Mitwirkung bei der Durchführung der regelmäßigen Förderplanung für die Bezugsbetreuten innerhalb der Wohngruppe
- Mitwirkung bei der Erstellung einer individuellen Förder- und Betreuungsplanung
- Ansprechpartner/in im Rahmen des Personenbezugssystems
- Aufbau und Pflege einer tragfähigen, professionellen Beziehung zu den Bewohner/innen
- Durchführung der geplanten Hilfeleistungen/Fördermaßnahmen unter Anleitung
- Mitwirkung bei der Auswahl und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Bewältigung von problematischen Verhaltensweisen von Bewohner/innen
- regelmäßige und ordnungsgemäße Dokumentation der durchgeführten pädagogischen Maßnahmen, der Entwicklungsschritte und von besonderen Vorkommnissen unter Anleitung
- Durchführung und Dokumentation der notwendigen Maßnahmen der Grundpflege nach fachlicher Anleitung unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen
- Übernahme der notwendigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten innerhalb der Wohngruppe
- Grundpflege
- Beteiligung an Team- und Fallgesprächen

3.2 Administrative Aufgaben

- regelmäßige Dokumentation
- Mitwirken bei der Führung der Akten für die Bewohner/innen
- Mitverantwortung für den ordnungsgemäßen Zustand der Dokumentationsmappen der Bezugsbetreuten
- Mitwirkung bei der Erstellung von Förder- und Hilfeplänen
- Mitwirkung bei der Erledigung des notwendigen Formularwesens für die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Technik (Tagesbericht, Bestellungen, etc.)
- Anfertigung von Protokollen nach Anleitung

3.3. Vernetzungen / Kooperationen

Die unterschiedlichen Angebote des WVD werden untereinander und mit den Angeboten anderer Einrichtungen und Dienstleistungsanbieter vernetzt. Hier findet eine sinnvolle Ergänzung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Therapie zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten statt.

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Von den Mitarbeiter/innen wird erwartet

- *kollegiale Zusammenarbeit im Team*
- *Kooperation mit stationären und ambulanten Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten/Ärztinnen etc.*
- *Zusammenarbeit mit gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, mit dem persönlichen Bezugssystem der Bewohner/innen*
- *Kooperationen mit anderen sozialen Diensten, mit Arbeitsstätten der Bewohner/innen, mit Behörden etc.*
- *Zusammenarbeit mit den Fachdienstmitarbeiter/innen*
- *Vermittlung, Pflege und stellvertretende Ausführung aller weiteren bestehenden und notwendigen Außenkontakte*
- *aktive Teilnahme an Teambesprechungen, Mitverantwortung für die Form und Effizienz dieser Besprechungen*
- *umfassende Informationsweitergabe an Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte*
- *Teilnahme an wohngruppenübergreifenden Arbeits- und Projektgruppen*

3.4. Qualitätssichernde Aufgaben

- *Mitwirkung bei der Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Qualitätshandbuch)*
- *Mitverantwortung für die Einhaltung und Durchführung von standardisierten Qualitätssicherungsmaßnahmen*
- *Mitarbeit bei der (Weiter-) Entwicklung von Standards im Bereich der Betreuungs- und Verwaltungsarbeit*

4. Vorgesetzte Stellen/Unterstellungsverhältnis

Direkte/r Vorgesetzte/r ist die Wohnbereichsleitung.

Die Dienst- und Fachaufsicht und Letztverantwortung liegt bei der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund.



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibung 04

Stellenbeschreibung **Leitung – Tagesförderstätte**

1. Tagesförderstätte (TFS)

Die Tagesförderstätte ist sowohl als Angebot für Bewohnerinnen und Bewohner des LWL-Wohnverbundes Dortmund als auch für externe Interessenten, die einen Anspruch auf Leistungen des SGB XII haben, offen. Für Menschen mit Behinderung, die nicht, nicht mehr oder noch nicht in der WfbM arbeiten können, werden Angebote zur tagesstrukturierenden Beschäftigung vorgehalten.

Tagesförderstätte

In der Tagesförderstätte stehen Plätze für Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung, die auf Grund der Schwere ihrer Behinderung oder aufgrund ihres Alters nicht in die Arbeitsförderung bzw. die Werkstatt für Menschen mit Behinderung integriert werden können. Schwerpunkte sind kreativ-musische, bewegungstherapeutische, kontaktfördernde, kognitive Angebote sowie Beschäftigungsangebote.

2. Anforderungsprofil

Die Teamleitung unterstützt die konzeptionellen Betreuungsziele und Leitgedanken des LWL-Wohnverbundes Dortmund. Sie ist verantwortlich für einen ordnungsgemäßen Betreuungsrahmen, die Organisation und den reibungslosen Ablauf innerhalb ihrer Einheit. Dabei beachtet sie die organisatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die TFS-Leitung ist Bindeglied zwischen Mitarbeiter/innen der TFS und der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund. Sie ist Ansprechpartner und verantwortlich in allen relevanten Regelungen, die die Tagesstruktur der Bewohner/innen sowie der Klientinnen und Klienten in der TFS betreffen.

2.1 Qualifikation

Abgeschlossene Hochschul- bzw. Fachhochschulausbildung oder gleichwertige Qualifikation durch langjährige Berufsausübung

Primär handelt es sich um:

- Ergotherapeuten
 - Diplom Sozialarbeiter/-arbeiterin
 - Diplom Sozialpädagoge /-pädagogin
- und vergleichbare Qualifikationen.



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

2.2 Persönliche Voraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- *Belastungsfähigkeit*
- *Konfliktfähigkeit*
- *Reflexionsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit*
- *Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung*
- *Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision*
- *Kollegialität und Kooperationsfähigkeit*
- *Flexibilität*
- *soziale und kommunikative Kompetenzen*
- *Einfühlungsvermögen*

Funktionsbezogene Voraussetzungen

- *soziale und persönliche Kompetenzen zur Ausübung einer Leitungsfunktion*
- *Durchsetzungsfähigkeit*
- *Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten, zu strukturiertem, zielgerichtetem Handeln*
- *gute organisatorische Fähigkeiten*
- *Bewusstsein der eigenen Verantwortung und Vorbildfunktion*
- *Fähigkeit der Weitervermittlung der eigenen beruflichen Fachkompetenz*
- *Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit Bewohner/innen, Angehörigen, gesetzlichen Betreuer/innen, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten*
- *Grundkenntnisse wirtschaftlichen Verhaltens*

2.3 Berufliche Kenntnisse und Vorerfahrungen

- *mehrjährige praktische Berufserfahrung in der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung / psychischer Erkrankung sowie im Umgang mit Abhängigkeitserkrankungen*
- *Ausbildung / Schulung zum / zur EFQM-Assessor/in oder Bereitschaft innerhalb von 2 Jahren*

2.4 Methodische und fachliche Kenntnisse

- *Kenntnisse der Leistungs-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen*
- *Kenntnisse sozialhilferechtlicher Rahmenbedingungen*
- *Fachkenntnisse bezogen auf das zu betreuende Klientel*
- *Kenntnisse in den Bereichen Qualitätsmanagement, Moderation und Gesprächsführung*
- *Leitungskompetenz, erworben durch entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen oder Berufserfahrung im Bereich Leitung*
- *EDV-Kenntnisse wünschenswert*

3. Aufgaben

Verantwortung für den ordnungsgemäßen Dienstablauf und die qualifizierte Betreuung der Bewohner/innen sowie der Klientinnen und Klienten in der Tagesförderstätte.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

3.1 Personalbezogene Aufgaben

- *Organisation des Einsatzes von Mitarbeiter/innen (unter Berücksichtigung des Arbeitszeitgesetzes)*
- *Organisation der Urlaubsplanung innerhalb des Teams*
- *Führen von Mitarbeiter und Mitarbeiterinnengesprächen*
- *Beurteilung von Mitarbeiter/innen*
- *Einsatzplanung, Betreuung und Beurteilung von Mitarbeiter/innen sowie von Praktikantinnen, Praktikanten, Zivildienstleistenden und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen*
- *Organisation der Zusammenarbeit / Konfliktmanagement im Team*
- *Mitwirkung bei der Neubesetzung von Stellen*

3.2. Fachliche Aufgaben

- *Verantwortung für den ordnungsgemäßen Dienstablauf und die qualifizierte Betreuung der TFS-Besucher/innen*
- *fachliche Anleitung und Beratung der Teams*
- *fachliche Beratung und Unterstützung des Teams bei Verhaltensauffälligkeiten der Bewohner/innen sowie Klientinnen und Klienten, Beteiligung an der Problemanalyse und der Entwicklung von Lösungsstrategien*
- *Ausübung der delegierten Fachaufsicht*
- *Koordination und Moderation von Teambesprechungen*
- *Konzeptentwicklung und deren Fortschreibung in Absprache mit dem Teams und der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund*
- *Projektentwicklung*
- *Entwicklung von Standards für schriftliche und mündliche Kommunikationsstrukturen*
- *Organisation und Umsetzung eines Bezugspersonensystems in der Betreuung*
- *Mitwirkung/Verantwortung für die Umsetzung von angemessenen Formen der Krisenintervention*
- *Mitwirkung bei qualitätssichernden Maßnahmen / Entwicklung und Einhaltung von Standards*
- *Akquise und Betreuung externer Kunden / Kundinnen*

3.3. Administrative Aufgaben

- In Absprache mit der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund verantwortlich für*
- *Erledigung und Weiterleitung des für die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung notwendigen Formularwesens (z.B. Ausfallzeiten)*
 - *ordnungsgemäße Abrechnung der Arbeitsprämien*
 - *sachgemäße und ordentliche Führung des vorhandenen Budgets*
 - *Schriftverkehr mit dem Kostenträger und anderen Institutionen*
 - *ordnungsgemäße Führung der Dokumentation*
 - *zeitnahe Erstellung von notwendigen Protokollen*
 - *Organisation und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit*
 - *Umbau- und Renovierungsarbeiten*
 - *Einhaltung der Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften / Arbeitsschutz*
 - *Einhaltung der „Übertragung von Unternehmerpflichten“*



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

3.4. Vernetzungen / Kooperationen

Die unterschiedlichen Angebote des WVD werden untereinander und mit den Angeboten anderer Einrichtungen und Dienstleistungsanbieter vernetzt. Hier findet eine sinnvolle Ergänzung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Therapie zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten statt.

Die Leitung ist

- Ansprechpartner/in der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund
- verantwortliche/r Ansprechpartner/in für die Kooperation mit den örtlichen stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen
- verantwortliche/r Ansprechpartner/n für die Kooperation mit den gesetzlichen Betreuer/innen und Behörden
- Ansprechpartner/in der Zentralen Dienste der Gesamteinrichtung (z.B. Regiebetriebe, Verwaltung, Wirtschaft)

3.5. Qualitätssichernde Aufgaben

- Mitarbeit bei der Selbstbewertung nach EFQM
- Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Qualitätshandbuch)
- Verantwortung für die Einhaltung und Durchführung der im Team entwickelten standardisierten Qualitätssicherungsmaßnahmen

4. Vorgesetzte Stellen/Unterstellungsverhältnis

Fach- und Dienstvorgesetzte/r und letztverantwortliche/r Dienstvorgesetzte/r der TFS-Leitung ist die Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund.

Die Leitung der Tagesförderstätte ist Fachvorgesetzte/r aller Mitarbeiter/innen der Tagesförderstätte. Einzelne dienstrechtliche Befugnisse, die zur Aufrechterhaltung des täglichen Ablaufs notwendig erscheinen, können ihm/ihr übertragen werden.

4.1. Vertretungsregelung

Ein/e Abwesenheitsvertretung ist für das kleine Team nicht vorgesehen. Ist die Leitung nicht anwesend wird sie von den Mitarbeitern/innen gleichberechtigt vertreten.

4.2. Delegation

Die Leitung Tagesförderstätte kann einzelne Aufgabenbereiche und Aufgaben an andere Teammitglieder delegieren.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibung 05

Stellenbeschreibung für die Funktion einer Fachkraft in der Tagesförderstätte

1. Tagesförderstätte (TFS)

Die Tagesförderstätte ist sowohl als Angebot für Bewohnerinnen und Bewohner des LWL-Wohnverbundes Dortmund als auch für externe Interessenten, die einen Anspruch auf Leistungen des SGB XII haben, offen. In der Tagesförderstätte stehen Plätze für Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung, die noch nicht in der WfbM arbeiten können oder die auf Grund der Schwere ihrer Behinderung oder aufgrund ihres Alters nicht in die Arbeitsförderung bzw. die Werkstatt für Menschen mit Behinderung integriert werden können. Schwerpunkte sind kreativ-musische, bewegungstherapeutische, kontaktfördernde, kognitive Angebote sowie Beschäftigungsangebote. Die Tagesförderstätte gliedert sich in viele Kleingruppen. Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Profession erbringen die notwendigen Betreuungsleistungen und Fördermaßnahmen in Teamarbeit.

2. Anforderungsprofil

2.1 Qualifikation

Abgeschlossene, in der Regel mindestens dreijährige Ausbildung im Bereich Pflege und / oder Pädagogik.

Primär handelt es sich um:

- Familienpflegerin / -pfleger
- Altenpflegerin / -pfleger
- Ergotherapeutin / Ergotherapeut
- Erzieherin / Erzieher
- Heilerziehungspflegerin / -pfleger
- Heilpädagogin / -pädagoge
- Gesundheits- und Krankenpflegerin / -pfleger
oder eine vergleichbare Qualifikation

2.2 Persönliche Voraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- Belastungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Reflexionsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision
- Kollegialität und Kooperationsfähigkeit
- Flexibilität
- soziale und kommunikative Kompetenz
- Einfühlungsvermögen

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Funktionsbezogene Voraussetzungen

- soziale und persönliche Kompetenz zur Ausübung der Funktion
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten, zu strukturiertem, zielgerichtetem Handeln
- Durchsetzungsfähigkeit
- organisatorische Fähigkeiten
- Flexibilität in Bezug auf Dienstzeiten und Dienstplangestaltung
- Bereitschaft zu Vertretungstätigkeiten im Krankheits- oder Urlaubsfall innerhalb der Tagesförderstätten
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit Bewohner/innen, Angehörigen, gesetzl. Betreuer/innen, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten

2.3 Berufliche Kenntnisse und Vorerfahrungen

Erfahrungen in der beruflichen Arbeit bzw. im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung / psychischer Erkrankung und Abhängigkeitserkrankung.

2.4 Methodische und fachliche Kenntnisse

- spezifische Kenntnisse bezogen auf die zu betreuenden TFS-Besucher/innen
- Kenntnisse sozialhilferechtlicher Rahmenbedingungen
- Kenntnisse der Leistungs-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarung

3. Aufgaben

3.1 Personalbezogene Aufgaben

- fachliche Anleitung von Praktikanten /Praktikantinnen
- Einarbeitung von und Zusammenarbeit mit Zivildienstleistenden

3.2. Fachliche Aufgaben

- Aufbau und Pflege einer tragfähigen professionellen Beziehung zu den TFS-Besucher/innen
- Ansprechpartner/in im Rahmen des Personenbezugssystems
- Einholen von notwendigen Informationen und Kenntnissen zur Biografie und zum Hilfebedarf der TFS-Besucher/innen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Sozial- und Verlaufsberichten
- Mitwirkung bei der Erstellung einer individuellen Förder- und Betreuungsplanung
- Umsetzung der davon abgeleiteten Fördermaßnahmen
- Unterstützung der TFS-Besucher/innen bei deren Weiterentwicklung hinsichtlich persönlicher und sozialer Kompetenzen (Selbstwert, Belastbarkeit und Ausdauer, Gruppenfähigkeit)
- Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen im Umgang mit problematischen Verhaltensweisen von Bewohner/innen sowie Klientinnen und Klienten
- regelmäßige und ordnungsgemäße Dokumentation der durchgeführten pädagogischen Maßnahmen, der Entwicklungsschritte und von besonderen Vorkommnissen
- Durchführung und Dokumentation von Behandlungspflege unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen (nur Altenpfleger/innen, Krankenschwestern und –pfleger)
- Übernahme der notwendigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten innerhalb der Tagesförderstätte
- Vorbereitung von Fallgesprächen
- Beteiligung an Team- und Fallgesprächen
- sachgerechte Pflege, Wartung und Lagerung von medizinisch-technischen Geräten



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

3.2.1. Fachliche Aufgaben für Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie nach dem Curriculum zur Medikamentenlehre geschulte Mitarbeiter/innen

- Bestellung, Verwaltung/Lagerung von Medikamenten, Verbandsmaterial und sonstigen Heil- und Pflegemitteln
- Stellen und Verabreichen von Medikamenten

3.3. Administrative Aufgaben

- regelmäßige Dokumentation
- Verantwortung für den ordnungsgemäßen Zustand der Dokumentationsmappen der Bezugsbetreuten
- Erstellung von Teamprotokollen
- Verwaltung und Kassenführung (Errechnen des Arbeitsentgeltes)
- Beschaffung von Arbeitsmaterialien

3.4. Vernetzungen / Kooperationen

Die unterschiedlichen Angebote des WVD werden untereinander und mit den Angeboten anderer Einrichtungen und Dienstleistungsanbieter vernetzt. Hier findet eine sinnvolle Ergänzung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Therapie zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten statt.

Von den Mitarbeiter/innen wird erwartet

- kollegiale Zusammenarbeit im Team
- Zusammenarbeit mit den Wohngruppen, den anderen Gruppen der Tagesförderstätte und der Arbeitsförderstätte
- aktive Teilnahme an Teambesprechungen, Mitverantwortung für die Form und Effizienz dieser Besprechungen
- umfassende Informationsweitergabe an Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte
- Teilnahme an Arbeits- und Projektgruppen

3.5. Qualitätssichernde Aufgaben

- Mitwirkung bei der Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Qualitätshandbuch)
- Mitverantwortung bei der Einhaltung und Durchführung von standardisierten Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Mitarbeit bei der (Weiter-) Entwicklung von Standards im Bereich der Betreuungs- und Verwaltungsarbeit

4. Vorgesetzte Stellen/Unterstellungsverhältnis

Die Leitung der Tagesförderstätte ist Fachvorgesetzte/r aller Mitarbeiter/innen der Tagesförderstätte. Fach- und Dienstvorgesetzte/r und letztverantwortliche/r Dienstvorgesetzte/r der TFS-Leitung ist die Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund.

4.1. Vertretungsregelung

Die Vertretungsregelung von Mitarbeiter/innen in der Tagesförderstätte wird in Absprache mit der Leitung oder deren Vertretung getroffen.

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

4.2. Delegation

Die Leitung Tagesförderstätte kann einzelne Aufgabenbereiche und Aufgaben an andere Teammitglieder delegieren.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibung 06

Stellenbeschreibung **für die Funktion einer Fachkraft** **im Team Familienpflege**

1. Betreutes Wohnen in Gastfamilien

Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Profession erbringen die notwendigen Betreuungsleistungen und Fördermaßnahmen in Teamarbeit.

Die Fachkraft im **Betreuten Wohnen in Gastfamilien/Familienpflege** ist zuständig für die Planung, die Organisation und die Begleitung der Familienpflegeverhältnisse innerhalb des WVD.

2. Anforderungsprofil

2.1 Qualifikation

- Diplom-Sozialarbeiter / -Sozialarbeiterin
- Diplom-Sozialpädagogen / -Sozialpädagogin

2.2 Persönliche Voraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- Belastungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Reflexionsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision
- Kollegialität und Kooperationsfähigkeit
- Flexibilität
- soziale und kommunikative Kompetenz
- Einfühlungsvermögen

Funktionsbezogene Voraussetzungen

- soziale und persönliche Kompetenz zur Ausübung der Funktion
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten, zu strukturiertem, zielgerichtetem Handeln
- Durchsetzungsfähigkeit
- organisatorische Fähigkeiten
- Flexibilität in Bezug auf Dienstzeiten und Dienstplangestaltung
- Bereitschaft, den eigenen privaten PKW beruflich einzusetzen

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

2.3 Berufliche Kenntnisse und Vorerfahrungen

- *mehrfährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung / psychischer Erkrankung sowie im Umgang mit Menschen mit einer chronischen Abhängigkeitserkrankung*
- *berufliche Erfahrung in der Beratung sozialer Systeme erwünscht*

2.4. Methodische und fachliche Kenntnisse

- *spezifische Kenntnisse bezogen auf die zu betreuenden Klientinnen und Klienten*
- *Fachkenntnisse bzgl. der Beratung und Unterstützung helfender/betreuender Systeme (Familien)*
- *Kenntnisse sozialhilferechtlicher Rahmenbedingungen*
- *Führerschein*
- *EDV-Kenntnisse*

3. Aufgaben

3.1. Personalbezogene Aufgaben

3.2. Fachliche Aufgaben

- *Werbung und Ermittlung geeigneter Gastfamilien*
- *Werbung und Ermittlung geeigneter Klientinnen und Klienten*
- *Erhebung des Hilfebedarfs*
- *Begleitung des Anmelde- und Aufnahmeverfahrens der Klientinnen und Klienten*
- *Vorbereitung und Begleitung von Probewohnen*
- *Abschluss und anschließende Überprüfung über Einhaltung der Familienpflegevereinbarung unter Beteiligung der Klientin/des Klienten, der gesetzlichen Betreuerin/des gesetzlichen Betreuers, der Gastfamilie, dem Familienpflege-team und der Einrichtung*
- *regelmäßige Hausbesuche*
- *Aufbau und Pflege einer tragfähigen professionellen Beziehung zu den Gastbewohnerinnen und Gastbewohnern, insbesondere zum/zur Bezugsbetreuten*
- *Aufbau und Pflege einer tragfähigen professionellen Beziehung zu dem betreuenden Familiensystem*
- *Beratung und Unterstützung der Klientin / des Klienten und der Gastfamilie in den Bereichen Soziale Kompetenz, Wohnen, Arbeit, Freizeit im Rahmen des Bezugspersonensystems*
- *Krisenmanagement*

3.3. Administrative Aufgaben

- *regelmäßige Dokumentation*
- *Erstellung und Führen der Betreuungsakte*
- *Erstellung von Verlaufs- und Entwicklungsberichten*
- *Erledigung des notwendigen Schriftverkehrs und Formularwesens*

3.4. Vernetzungen / Kooperationen

Die unterschiedlichen Angebote des WVD werden untereinander und mit den Angeboten anderer Einrichtungen und Dienstleistungsanbieter vernetzt. Hier findet eine sinnvolle Ergänzung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Therapie zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten statt.

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Von den Mitarbeiter/innen wird erwartet

- *kollegiale Zusammenarbeit im Fachteam*
- *Kooperation mit stationären und ambulanten Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten/Ärztinnen etc.*
- *Zusammenarbeit mit gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, mit dem persönlichen Bezugssystem der Klientinnen und Klienten*
- *Kooperationen mit anderen sozialen Diensten, mit Arbeitsstätten der Klientinnen und Klienten, mit Behörden etc.*
- *aktive Teilnahme an Teambesprechungen, Mitverantwortung für die Form und Effizienz dieser Besprechungen*
- *umfassende Informationsweitergabe an Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte*
- *Beteiligung an regionalen und überregionalen Arbeitskreisen*

3.5. Qualitätssichernde Aufgaben

- *Mitwirkung bei der Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Qualitätshandbuch)*
- *Mitverantwortung bei der Einhaltung und Durchführung von standardisierten Qualitätssicherungsmaßnahmen*
- *Mitarbeit bei der (Weiter-) Entwicklung von Standards im Bereich der Betreuungs- und Verwaltungsarbeit*

4. Vorgesetzte Stellen/Unterstellungsverhältnis

Die Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund ist Vorgesetzter aller Mitarbeiter/innen der Familienpflege. Einzelne dienstrechtliche Befugnisse, die zur Aufrechterhaltung des täglichen Ablaufs notwendig erscheinen, können auf Mitarbeiter/innen des Familienpflegeteams übertragen werden.

4.1. Vertretungsregelung

Vertreten wird die Teamleitung durch eine/n Mitarbeiter/in aus dem Team, der/die nach Absprache mit der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund zur Abwesenheitsvertreter/in benannt wird. Es wird für jede Betreuungsbeziehung eine feste Vertretungsperson benannt, die gegenseitige Vertretung erfolgt im jeweiligen Fachteam.

4.2. Delegation

Die Leitung der Ambulanten Dienste kann einzelne Aufgabenbereiche und Aufgaben an andere Teammitglieder delegieren.



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibung 07

Stellenbeschreibung **Leitung – Tagesstätte für Menschen** **mit psychischer Erkrankung / Behinderung**

1. Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung / Behinderung **(Teilstationäres Angebot)**

In der Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung / Behinderung werden niederschwellige Angebote zur tagesstrukturierenden Beschäftigung vorgehalten. Die Tagesstätte trägt dazu bei, dass Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die den Anforderungen einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung bzw. der Arbeitsförderstätte nicht, noch nicht oder nicht mehr gewachsen sind, weiterhin außerhalb stationärer Einrichtungen leben bzw. aus stationärer Behandlung / Betreuung in ambulant betreute Wohnformen wechseln können.

Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Profession erbringen die notwendigen Betreuungsleistungen und Fördermaßnahmen in Teamarbeit. Die Tagesstätte wird geleitet von einer Teamleitung, die für die Organisation der Einheit zuständig und verantwortlich ist.

2. Anforderungsprofil

Die Teamleitung unterstützt die konzeptionellen Betreuungsziele und Leitgedanken des LWL-Wohnverbundes Dortmund. Sie ist verantwortlich für einen ordnungsgemäßen Betreuungsrahmen, die Organisation und den reibungslosen Ablauf innerhalb ihrer Einheit. Dabei beachtet sie die organisatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Teamleitung ist Bindeglied zwischen Mitarbeiter/innen der Tagesstätte und der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund. Sie ist Ansprechpartner/in und verantwortlich in allen relevanten Regelungen, die die Klientinnen und Klienten der Tagesstätte betreffen.

2.1 Qualifikation

Abgeschlossene Hochschul- bzw. Fachhochschulausbildung.

Primär handelt es sich um:

- Diplom Heilpädagogen / -pädagogin*
 - Diplompädagogen / -pädagogin*
 - Diplompsychologen / -psychologin*
 - Diplom Sozialarbeiter / -arbeiterin*
 - Diplom Sozialpädagogen / -pädagogin*
- und vergleichbare Qualifikationen.*

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

2.2 Persönliche Voraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- Belastungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Reflexionsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision
- Kollegialität und Kooperationsfähigkeit
- Flexibilität
- soziale und kommunikative Kompetenzen
- Einfühlungsvermögen

Funktionsbezogene Voraussetzungen

- soziale und persönliche Kompetenzen zur Ausübung einer Leitungsfunktion
- Durchsetzungsfähigkeit
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten, zu strukturiertem, zielgerichtetem Handeln
- gute organisatorische Fähigkeiten
- Bewusstsein der eigenen Verantwortung und Vorbildfunktion
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit Klientinnen und Klienten, Angehörigen, gesetzlichen Betreuer/innen, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten
- Fähigkeit der Weitervermittlung der eigenen beruflichen Fachkompetenz
- Grundkenntnisse wirtschaftlichen Verhaltens

2.3 Berufliche Kenntnisse und Vorerfahrungen

Mehrjährige praktische Berufserfahrung in der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung / psychischer Erkrankung und Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Abhängigkeitserkrankung.

2.4 Methodische und fachliche Kenntnisse

- Kenntnisse sozialhilferechtlicher Rahmenbedingungen
- Fachkenntnisse bezogen auf das zu betreuende Klientel
- Kenntnisse in den Bereichen Qualitätsmanagement, Moderation und Gesprächsführung
- Leitungserfahrung
- EDV-Kenntnisse

3. Aufgaben

Verantwortung für den ordnungsgemäßen Dienstablauf und die qualifizierte Betreuung der Klientinnen und Klienten der Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung / Behinderung.

3.1 Personalbezogene Aufgaben

- Organisation des Einsatzes von Mitarbeiter/innen (unter Berücksichtigung des Arbeitszeitgesetzes)
- Organisation der Urlaubsplanung innerhalb des Teams
- Führen von Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengesprächen
- Beurteilung von Mitarbeiter/innen
- Einsatzplanung, Betreuung und Beurteilung von Mitarbeiter/innen sowie von Praktikantinnen,



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Praktikanten, Zivildienstleistenden und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

- *Organisation der Zusammenarbeit / Konfliktmanagement im Team*
- *Mitwirkung bei der Neubesetzung von Stellen*

3.2 Fachliche Aufgaben

- *Verantwortung für den ordnungsgemäßen Dienstablauf und die qualifizierte Betreuung der Klientinnen und Klienten*
- *Ausübung der delegierten Fachaufsicht*
- *Koordination, Moderation und Protokollierung von Team- und Gruppengesprächen*
- *fachliche Anleitung und Beratung des Teams*
- *fachliche Beratung und Unterstützung des Teams bei Verhaltensauffälligkeiten der Klientinnen und Klienten, Beteiligung an der Problemanalyse und der Entwicklung von Lösungsstrategien*
- *Mitwirkung/Verantwortung für die Umsetzung von angemessenen Formen der Krisenintervention*
- *Mitwirkung bei Aufnahme, Wiederaufnahme und Entlassung von Klientinnen und Klienten der Tagesstätte.*
- *Entscheidung über die Besetzung eines Schnupperplatzes*
- *Organisation des Bezugspersonensystems*
- *Einzelgespräche mit Klientinnen und Klienten*
- *Konzeptentwicklung und deren Fortschreibung in Absprache mit dem Team und der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund*
- *Mitwirkung bei qualitätssichernden Maßnahmen / Entwicklung und Einhaltung von Standards*
- *Verantwortung für die sachgerechte Pflege, Wartung und Lagerung von medizinisch-technischen Geräten*

3.3. Administrative Aufgaben

In Absprache mit der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund, verantwortlich für

- *Erledigung und Weiterleitung des für die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung notwendigen Formularwesens (z.B. Ausfallzeiten)*
- *Erstellung und Abrechnung von Dienstplänen*
- *sachgemäße und ordentliche Führung des vorhandenen Budgets*
- *Schriftverkehr mit dem Kostenträger und anderen Institutionen*
- *ordnungsgemäße Führung der Dokumentation*
- *zeitnahe Erstellung von notwendigen Protokollen*
- *Organisation und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit*
- *Umbau- und Renovierungsarbeiten*
- *Einhaltung der Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften / Arbeitsschutz*
- *Einhaltung der „Übertragung von Unternehmerpflichten“*

3.4. Vernetzungen / Kooperationen

Die unterschiedlichen Angebote des WVD werden untereinander und mit den Angeboten anderer Einrichtungen und Dienstleistungsanbieter vernetzt. Hier findet eine sinnvolle Ergänzung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Therapie zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten statt.



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Die Leitung ist

- *Ansprechpartner/in der Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund*
- *verantwortliche/r Ansprechpartner/in für die Kooperation mit den örtlichen stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen*
- *verantwortliche/r Ansprechpartner/in für die Kooperation mit den relevanten fachbezogenen regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften*
- *verantwortliche/r Ansprechpartner/n für die Kooperation mit den gesetzlichen Betreuer/innen und Behörden*
- *Ansprechpartner/in der Zentralen Dienste der Gesamteinrichtung (z.B. Regiebetriebe, Verwaltung, Wirtschaft)*

3.5. Qualitätssichernde Aufgaben

- *Mitarbeit bei der Selbstbewertung nach EFQM*
- *Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Qualitätshandbuch)*
- *Verantwortung für die Einhaltung und Durchführung von standardisierten Qualitätssicherungsmaßnahmen*

4. Vorgesetzte Stellen/Unterstellungsverhältnis

Fach- und Dienstvorgesetzte/r und letztverantwortliche/r Dienstvorgesetzte/r der Teamleitung ist die Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund.

Die Leitung der Tagesstätte ist Fachvorgesetzte/r aller Mitarbeiter/innen der Tagesstätte.

Einzelne dienstrechtliche Befugnisse, die zur Aufrechterhaltung des täglichen Ablaufs in der Tagesstätte notwendig erscheinen, können ihm/ihr übertragen werden.

4.1. Vertretungsregelung

Ein/e Abwesenheitsvertretung ist für das kleine Team der nicht vorgesehen. Ist die Leitung nicht anwesend, wird sie von den Mitarbeiter/innen gleichberechtigt vertreten.

4.2. Delegation

Die Leitung der Tagesstätte kann einzelne Aufgabenbereiche und Aufgaben an andere Teammitglieder delegieren.



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Stellenbeschreibung 08

Stellenbeschreibung für die Funktion einer Fachkraft in der Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung/Behinderung

1. Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung / Behinderung (Teilstationäres Angebot)

In der Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung / Behinderung werden niederschwellige Angebote zur tagesstrukturierenden Beschäftigung vorgehalten. Die Tagesstätte trägt dazu bei, dass Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die den Anforderungen einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung bzw. der Arbeitsförderstätte nicht, noch nicht oder nicht mehr gewachsen sind, weiterhin außerhalb stationärer Einrichtungen leben bzw. aus stationärer Behandlung / Betreuung in ambulant betreute Wohnformen wechseln können.

Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Profession erbringen die notwendigen Betreuungsleistungen und Fördermaßnahmen in Teamarbeit. Die Tagesstätte wird geleitet von einer Teamleitung, die für die Organisation der Einheit zuständig und verantwortlich ist.

2. Anforderungsprofil

2.1 Qualifikation

Abgeschlossene, in der Regel mindestens dreijährige Ausbildung im Bereich Pflege und / oder Pädagogik.

Primär handelt es sich um:

- Altenpfleger/in
- Arbeits-/Beschäftigungstherapeut/in
- Ergotherapeut/in
- Erzieher/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Heilpädagogin/Heilpädagoge
- Gesundheits- und Krankenpflegerin / -pfleger
- Mototherapeut/in

oder eine vergleichbare Qualifikation.

2.2 Persönliche Voraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- Belastungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Reflexionsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

- *Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision*
- *Kollegialität und Kooperationsfähigkeit*
- *Flexibilität*
- *soziale und kommunikative Kompetenz*
- *Einfühlungsvermögen*

Funktionsbezogene Voraussetzungen

- *soziale und persönliche Kompetenz zur Ausübung der Funktion*
- *Durchsetzungsfähigkeit*
- *Wille zur ständigen Weiterentwicklung der ergotherapeutischen Beschäftigungsmaßnahmen*
- *Fähigkeit zu strukturiertem und zielgerichtetem Handeln*
- *Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit Klientinnen und Klienten, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten*
- *Fähigkeit und Bereitschaft zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln*
- *Flexibilität in Bezug auf Dienstzeiten und Dienstplangestaltung*

2.3 Berufliche Kenntnisse und Vorerfahrungen

Erfahrungen in der beruflichen Arbeit bzw. im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung / psychischer Erkrankung und Abhängigkeitserkrankung.

2.4 Methodische und fachliche Kenntnisse

- *Kenntnisse der verschiedenen Materialien für ergotherapeutische Beschäftigungen*
- *Kenntnisse der Techniken zur Verarbeitung der Materialien*
- *Kenntnisse der Entspannungstechniken und des Hirnleistungstrainings*
- *Kenntnisse über psychiatrische Krankheitsbilder*

3. Aufgaben

3.1 Personalbezogene Aufgaben

- *fachliche Anleitung von Praktikanten /Praktikantinnen*
- *Einarbeitung von und Zusammenarbeit mit Zivildienstleistenden*

3.2 Fachliche Aufgaben

- *Aufbau und Pflege einer tragfähigen, professionellen Beziehung zu den Klientinnen und Klienten*
- *Sensibilisierung der Klientinnen und Klienten für individuelle gesundheitliche Aspekte*
- *Verbesserung von Defiziten im gesundheitlichen, sozialen und privaten/persönlichen Bereich der Klientinnen und Klienten*
- *Mitwirkung bei der Erstellung einer individuellen Förder- und Betreuungsplanung*
- *Förderung der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit der Klientinnen und Klienten*
- *Ansprechpartner/in im Rahmen des Personenbezugssystems*
- *Förderung der sensomotorischen Fähigkeiten der Klientinnen und Klienten*
- *Mitverantwortung bei der Durchführung des Wochenplans*
- *Organisation und Durchführung von Freizeitaktivitäten*
- *Information und Beratung von Angehörigen und sonstigen den Klientinnen und Klienten nahe stehenden Personen*

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

- *Mitwirkung bei einer möglichen Wiedereingliederung der Klientinnen und Klienten in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis*
- *Verantwortung für den sorgfältigen Umgang mit und die fachgerechte Handhabung von Werkzeugen, Geräten, etc. sowie für den sparsamen Verbrauch von Werkstoffen*
- *Bestellung, Verwaltung und Lagerung von Materialien*

3.3 Administrative Tätigkeiten

- *Führung der Dokumentation der Tagesstätte*
- *Mitwirkung bei der Erstellung des ergotherapeutischen Wochenplans*
- *Mitwirkung bei der Formulierung der Förder- und Betreuungspläne*
- *Mitverantwortung für den günstigen Einkauf von Materialien*
- *Mitverantwortung für die Kalkulation der Verkaufspreise von Materialien*
- *Mitsprache bei der Gestaltung von Arbeits-, Dienst- und Urlaubsplänen*

3.4. Vernetzungen / Kooperationen

Die unterschiedlichen Angebote des WVD werden untereinander und mit den Angeboten anderer Einrichtungen und Dienstleistungsanbieter vernetzt. Hier findet eine sinnvolle Ergänzung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Therapie zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten statt.

Von den Mitarbeiter/innen wird erwartet

- *kollegiale Zusammenarbeit im Team*
- *Kooperation mit stationären und ambulanten Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten/Ärztinnen etc.*
- *Zusammenarbeit mit gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, mit dem persönlichen Bezugssystem der Klientinnen und Klienten*
- *Kooperationen mit anderen sozialen Diensten, Behörden etc.*
- *aktive Teilnahme an Teambesprechungen, Mitverantwortung für die Form und Effizienz dieser Besprechungen*
- *umfassende Informationsweitergabe an Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte*

3.5. Qualitätssichernde Aufgaben

- *Mitwirkung bei der Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Qualitätshandbuch)*
- *Mitverantwortung bei der Einhaltung und Durchführung von standardisierten Qualitätssicherungsmaßnahmen*

4. Vorgesetzte Stellen/Unterstellungsverhältnis

Die Leitung der Tagesstätte ist Fachvorgesetzte/r aller Mitarbeiter/innen der Tagesstätte. Einzelne dienstrechtliche Befugnisse, die zur Aufrechterhaltung des täglichen Ablaufs in der Tagesstätte notwendig erscheinen, können ihm/ihr übertragen werden. Fach- und Dienstvorgesetzte/r und letztverantwortliche/r Dienstvorgesetzte/r der Tagesstättenleitung ist die Leitung des LWL-Wohnverbundes Dortmund.

4.1 Vertretungsregelung

- *Ein/e stellvertretende/r Leiter/in ist bei dem kleinen Team nicht vorgesehen. Fehlt der/die Leiter/in wird er/sie durch die Fachkräfte gleichberechtigt vertreten.*

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

- *Insbesondere in Abwesenheitszeiten der Tagesstättenleitung ist durch die Fachkräfte sicher zu stellen, dass die Tagesstättenarbeit weitergeführt wird.*
- *Der Leiter/die Leiterin kann einzelne Aufgabenbereiche und Aufgaben an andere Teammitglieder delegieren.*
- *Im Falle der Abwesenheit des 1. Bezugsbetreuers/Bezugsbetreuerin für eine/n Besucher/in übernimmt der 2. stellvertretende Bezugsbetreuer/Bezugsbetreuerin die Aufgabe.*

4.2. Delegation

Die Leitung der Tagesstätte kann einzelne Aufgabenbereiche und Aufgaben an andere Teammitglieder delegieren.

LWL-Wohnverbund Dortmund Organigramm 2011



